

Waffen, aber sie konnten nicht die genügende Anzahl militärischer Kräfte für die Intervention „liefern“, nicht nur weil sie diese für den Krieg gegen Deutschland und Österreich brauchten, sondern auch weil es möglich war, daß diese Kräfte sich für den Kampf gegen die Sowjetmacht als nicht völlig zuverlässig erweisen würden.

Die Bedingungen des Kampfes gegen die Sowjetmacht erforderten die Vereinigung beider antisowjetischen Kräfte, der ausländischen und der inneren. Und diese Vereinigung erfolgte im ersten Halbjahr 1918.

So kam die ausländische militärische Intervention, unterstützt von konterrevolutionären Aufständen der Feinde der Sowjetmacht innerhalb Rußlands, gegen die Sowjetmacht zustande.

So endete die Atempause, und der Bürgerkrieg in Rußland begann, das heißt der Krieg der Arbeiter und Bauern der Völker Rußlands gegen die äußeren und inneren Feinde der Sowjetmacht.

Die Imperialisten Englands, Frankreichs, Japans, Amerikas begannen die militärische Intervention ohne Kriegserklärung, obwohl die Intervention ein Krieg gegen Rußland war, und zwar ein Krieg schlimmster Art. In aller Heimlichkeit, meuchlings, schlichen diese „zivilisierten“ Räuber heran und landeten ihre Truppen auf dem Territorium Rußlands.

Die Engländer und Franzosen landeten Truppen in Nordrußland, besetzten Archangelsk und Murmansk, unterstützten dort den weißgardisti sehen Aufruhr, stürzten die Macht der Sowjets und schufen die weißgardistische „Regierung Nordrußlands“.

Die Japaner landeten Truppen in Wladiwostok, annektierten das Küstengebiet, jagten die Sowjets auseinander und unterstützten die weißgardistischen Aufrührer, die sodann die bürgerlichen Zustände wiederherstellten.

Im Nordkaukasus organisierten die Generale Kornilow, Alexejew, Denikin mit Unterstützung der Engländer und Franzosen eine weißgardistische „Freiwilligenarmee“, zettelten einen Aufruhr der kosakischen Oberschichten an und eröffneten einen Feldzug gegen die Sowjets.

Am Don zettelten die Generale Krasnow und Mamontow mit geheimer Unterstützung der deutschen Imperialisten (zu ihrer offenen Unterstützung konnten sich die Deutschen angesichts des Friedensvertrags mit Rußland nicht entschließen) einen Aufruhr der Donkosaken an, besetzten das Dongebiet und eröffneten einen Feldzug gegen die Sowjets.